

Auch 2018 hat in der III. BPA der alljährliche Weihnachtsmarkt stattgefunden.

Im Anschluss an den Adventsgottesdienst in der Heiligkreuzkirche konnte Polizeioberrat Thomas Bauer zur Eröffnung ca. 500 Gäste begrüßen, welche sich entlang der alten Turnhalle zwischen stimmungsvoll geschmückten Verkaufsständen eingefunden hatten.

Untermalt von den weihnachtlichen Klängen des Panther-Blechs gab es neben allerlei Leckereien auch wieder eine amüsante Tombola mit zum Teil skurrilen Preisen. So entpuppte sich ein vermeintliches Vogelhochhaus als Baguettehalter.

Auch dieses Jahr wurde der Erlös des Weihnachtsmarktes wieder einem guten Zweck gewidmet. Im Wohnhaus unseres Kollegen Stefan vom 35. AS brach Ende Oktober ein Feuer aus, welchem neben Dokumenten und Erinnerungen auch die Möbel zum Opfer fielen. Zu allem Überfluss kam es in Folge des Brandes einige Tage später noch zu einem Trauerfall im Kreise seiner Familie.

Die Nachricht von der Notlage des Kollegen hatte sich auch bis in die Oberpfalz herumgesprochen. Die BiA des ehemaligen 35. AS, die zum 01. September von Würzburg nach Nabburg versetzt worden waren, zeigten sich solidarisch und brachten eine eigene Spende auf. Zur Übergabe war dann eigens eine Gruppe der ehemaligen „Würzburger“ von Nabburg aus zum Weihnachtsmarkt gekommen.

Um Stefan in seiner misslichen Lage unsere kollegiale Verbundenheit zu zeigen, konnte jetzt eine Spende in Höhe von 3800€ übergeben werden. Diese setzte sich aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes sowie einer vorab überreichten Sofortspende des Fördervereins zusammen.

Im Namen des Fördervereins und der Organisatoren des diesjährigen Weihnachtsmarktes bedanke ich mich ganz herzlich für die Spendenbereitschaft, sowie das Engagement vor, während und nach der Veranstaltung.

Stefan Schoch